

Morgan Stanley

INVESTMENT MANAGEMENT

Genehmigt zur Verwendung in Deutschland

Morgan Stanley Investment Funds (MS INVF)

# Global Balanced Risk Control Fund



# Über alle Anlageklassen hinweg das Wertpotenzial von Risiken nutzen

Seit 2009 verwaltet das Global Balanced Risk Control (GBaR) Team weltweit diversifizierte Multi-Asset-Portfolios für Anleger. Die Strategie des Teams besteht im Wesentlichen darin, das Wertpotenzial von Risiken zu nutzen. Ziel ist es, positive Renditen unter Beibehaltung eines stabilen Risikoniveaus zu erwirtschaften, das anhand der Volatilität bestimmt wird.

Die folgenden Faktoren sind unseres Erachtens für den Erfolg des GBaR Fund entscheidend:

## RISIKEN MÜSSEN BEWUSST EINGEGANGEN WERDEN

Bei Anlagen in einem diversifizierten Spektrum globaler Anlageklassen sollten nur die Risiken eingegangen werden, die nach unserer Einschätzung belohnt werden dürften. Diesen Ansatz halten wir für die beste Methode, um eine attraktive Rendite für das eingegangene Risiko zu erzielen.

## ANTIZIPATION DER VOLATILITÄT VON ENTSCHEIDENDER BEDEUTUNG

Um den breit gefächerten Anlagemix des Fonds mit unserem Risikoziel in Einklang zu bringen, muss das Team die Volatilität antizipieren.

## POTENZIELLER MEHRWERT DURCH EINE TAKTISCHE VERMÖGENSALLOKATION

Allokationen innerhalb der einzelnen Anlageklasse, bei Aktien z. B. in mehrere Regionen und im festverzinslichen Bereich in Unterkategorien, können Mehrwert schaffen.

## BESSERE ERGEBNISSE DANK FLEXIBILITÄT

Um das Ziel des Fonds zu erreichen, verfolgt das Team bei der Gewichtung von Anlagen und bei der Umsetzung einen flexiblen Ansatz.

## Ein risikoorientierter Prozess nach strengen wissenschaftlichen Kriterien

Wir verlieren den Ertrag niemals aus den Augen, befassen uns jedoch zunächst mit dem Risiko: Wir streben ein spezifisches Volatilitätsniveau an.

Bevor wir Positionen im Fonds tatsächlich umsetzen, sehen wir uns unsere Anlagen im Hinblick auf zwei Gesichtspunkte an:

### 1. Risikoprofil: dynamische Steuerung eines breit gestreuten Anlagemixes

Zunächst legt das Team einen breit gestreuten Anlagemix fest – wie viel sollten wir für Aktien, Anleihen und Barmittel aufwenden? Wir können diese Allokation künftig ändern, etwa wenn wir zukünftige Ereignisrisiken antizipieren, die für Volatilität an den Märkten sorgen können. Durch die

Anpassung unserer Positionierung versuchen wir, das Risiko zu „steuern“, genauer gesagt, das Risiko des Fonds auf ein Volatilitätsniveau zwischen 4% und 10% zu beschränken.<sup>1</sup>

Auf diese Weise versuchen wir, den Fonds in volatilen Zeiten vor Verlusten zu schützen; wir reduzieren unser Engagement in risikoreicheren Anlagen wie Aktien zugunsten von Anleihen oder Barmitteln. Wenn wir hingegen weniger Wertschwankungen antizipieren, stocken wir das Aktienengagement des Fonds möglicherweise auf, um von steigenden Kursen zu profitieren

### 2. Taktische Positionierung

Anschließend bestimmen wir die „taktische“ Positionierung innerhalb der Anlageklassen, beispielsweise die Aktiengewichtung in verschiedenen Regionen oder das Verhältnis zwischen hochwertigen Staatsanleihen und Unternehmensanleihen von geringerer Qualität. Hierfür basieren wir uns sowohl auf quantitative Analysen als auch auf fundamentales Research.

### 3. Quantitative Bestimmung der Positionsgrößen

Zu guter Letzt verfolgt das Team einen quantitativen Ansatz und gewährleistet damit, dass sich unsere taktischen Präferenzen der Anlageklassen für alle Portfolios klar in den Positionsgrößen widerspiegeln.

Der Fonds kann eine Reihe von Anlegerbedürfnissen abdecken. Das risikokontrollierte Portfolio des Teams kann als Kernanlage dienen und ermöglicht eine globale Diversifizierung über verschiedene Anlageklassen hinweg. Alternativ kann der Fonds auch als „Puffer“ innerhalb einer größeren Portfoliostruktur eingesetzt werden, um das Gesamtrisiko des Portfolios zu kontrollieren.

## Anlageprozess: Wiederholbar, skalierbar, effizient<sup>2</sup>

### 1. RISIKOPROFIL

- **Aktive Verwaltung eines breit gestreuten Anlagemix**, um das Volatilitätsziel des Portfolios zu erreichen.

### 2. TAKTISCHE POSITIONIERUNG

- **Erarbeitung wichtiger Themen**, um innerhalb der breit gefächerten Anlageklassen die bevorzugten Sub-Sektoren und Regionen zu ermitteln.

### 3. QUANTITATIVE BESTIMMUNG DER POSITIONSGRÖSSEN

- **Umwandlung taktischer Präferenzen** in implizite erwartete Renditen, wodurch eine quantitative Bestimmung der Positionsgrößen ermöglicht wird.

<sup>1</sup> Beim Volatilitätsziel handelt es sich um einen Richtwert. Es besteht keine Garantie, dass diese Ziele erreicht werden.

<sup>2</sup> Es liegt im Ermessen des Portfoliomanagers, endgültige taktische Entscheidungen bezüglich der Allokation zu treffen. Diese können von den Research-Ergebnissen und anderen Allokationsentscheidungen innerhalb des globalen Balanced Risk Control Teams abweichen. Mit diesen Informationen wird veranschaulicht, wie das Anlageteam unter normalen Marktbedingungen generell seinen Anlageprozess umsetzt.

Dies zeigt, wie das Portfoliomanagementteam den Anlageprozess unter normalen Marktbedingungen umsetzt und dient nur zu Informationszwecken.

**Morningstar-Gesamtrating\*****ANTEILE DER Z-KLASSE**

★★★★★

EAA Fund EUR Flexible Allocation - Global  
 Von 2125 Fonds. Auf Basis der risikobereinigten Rendite.  
 Ratings per 30/06/2020.

**Anlageteam****ANLAGEERFAHRUNG**

**Andrew Harmstone,**  
 Managing Director 39 Jahre  
**Manfred Hui,** Managing Director 14 Jahre

Die Zusammensetzung des Teams kann sich jederzeit ohne Vorankündigung ändern.

**Unterscheidungsmerkmale****1. Mögliche Mitnahme von Kursgewinnen bei gleichzeitiger Steuerung des Volatilitätsrisikos**

Unser Ziel ist es, in volatilen Marktphasen Schutz gegen Kursverluste zu bieten und in Wachstumsphasen vom Aufwärtspotenzial zu profitieren.

**2. Stabiles Risikoprofil durch Bestimmung eines Volatilitätsziels**

Dank unseres flexiblen Prozesses der Vermögensallokation können die Portfoliomanager den Anlagemix dynamisch steuern und das Risiko somit konstant halten.

**3. Dynamische Positionierung, um aktuelle Chancen zu ergreifen**

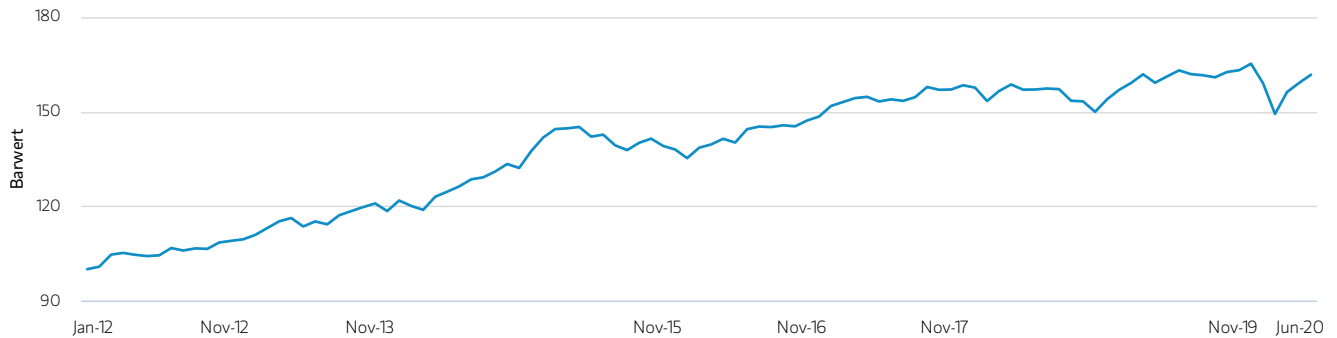
In Erwartung bestimmter Marktbedingungen gewichten wir den Fonds entsprechend um. Dabei passen wir den Anlagemix so an, dass er dem Volatilitätsziel des Fonds entspricht. In der Regel gewichten wir den Fonds ein- bis zweimal pro Monat um. Je nach Umfeld kann dies jedoch auch häufiger oder seltener geschehen.

**4. Anwendung eines bewährten Prozesses durch ein erfahrenes Team**

Wir verfügen über langjährige Erfahrung in der Portfolioverwaltung für Kunden und verfolgen seit 2009 denselben erfolgreich bewährten Allokationsprozess.

**5. Tägliche Liquidität**

Der Fonds bietet ein diversifiziertes Engagement in einem Anlageinstrument mit täglicher Liquidität.

**MS INVF Global Balanced Risk Control Fund of Funds****Anteilsklasse Z (in %, abzügl. Gebühren) Wertentwicklung einer Anlage von 100 EUR seit Auflegung (24. Januar 2012)**

— Anteile der Z-Klasse (vor Abzug des maximalen Ausgabeaufschlags)

**Wertentwicklung über 12-Monats-Zeiträume bis zum Ende des letzten Monats (%)<sup>1,2,†</sup>**

	JUNI '19 - JUNI '20	JUNI '18 - JUNI '19	JUNI '17 - JUNI '18	JUNI '16 - JUNI '17	JUNI '15 - JUNI '16
Anteile der Z-Klasse (vor Abzug des maximalen Ausgabeaufschlags) <sup>1</sup>	0,35	2,68	2,45	9,30	-1,32
Anteile der Z-Klasse (nach Abzug des maximalen Ausgabeaufschlags) <sup>2</sup>	-0,66	1,65	1,43	8,21	-2,31

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Die Rendite kann infolge von Währungsschwankungen steigen oder sinken. Alle Performanceangaben werden auf Basis der Nettoinventarwerte (NIW) berechnet. Alle Performance- und Index-Daten stammen von Morgan Stanley Investment Management. Stand aller Daten ist der 30. Juni 2020. Sie können sich täglich ändern. Auf unserer Website [www.morganstanley.com/im](http://www.morganstanley.com/im) finden Sie Informationen über die aktuelle Wertentwicklung der anderen Anteilsklassen des Fonds.

<sup>1</sup> Beim genannten Betrag wird davon ausgegangen, dass alle Ausschüttungen reinvestiert und die Kosten auf Fondsebene abgezogen wurden. Der Betrag versteht sich jedoch vor Abzug des für den Anleger anfallenden Ausgabeaufschlags.

<sup>2</sup> Beim genannten Betrag wird davon ausgegangen, dass alle Ausschüttungen reinvestiert und die Kosten auf Fondsebene abgezogen wurden. Der Betrag versteht sich nach Abzug des für den Anleger maximal anfallenden Ausgabeaufschlags, der vor einer Investition gegebenenfalls von Ihrem Anlagebetrag abgezogen wird. Vollständige Informationen über Gebühren und Ausgabeaufschläge finden Sie im aktuellen Verkaufsprospekt des Fonds und den für die Anteilsklasse geltenden wesentlichen Anlegerinformationen.

<sup>†</sup> Beispiel: Ein Anleger möchte Aktien im Wert von 100 US-Dollar kaufen. Bei einem maximalen Ausgabeaufschlag von 5,75 % werden dem Anleger dafür 106,10 US-Dollar berechnet. Der Ausgabeaufschlag fällt erst bei der Zeichnung an.

## Risiko-Rendite-Profil der Z-Anteilsklasse



Die Risiko- und Chancenategorie basiert auf historischen Daten.

- Historische Zahlen dienen nur der Orientierung und sind kein verlässlicher Indikator für künftige Entwicklungen.
- Daher kann sich diese Kategorie in der Zukunft ändern.
- Je höher die Kategorie, umso größer sind die potenziellen Chancen, aber umso größer ist auch das Risiko, Ihre Anlage zu verlieren. Kategorie 1 deutet nicht auf eine risikolose Anlage hin.
- Der Fonds fällt in diese Kategorie, da er in eine Reihe von Vermögenswerten mit unterschiedlich hohem Risiko investiert und die simulierte und/oder realisierte Rendite des Fonds in der Vergangenheit moderat gestiegen oder zurückgegangen ist.
- Der Fonds kann durch Veränderungen der Wechselkurse zwischen der Fondswährung und den Währungen der Anlagen des Fonds beeinträchtigt werden.

Dieses Rating berücksichtigt keine anderen, vor einer Anlage zu erwägenden Risikofaktoren, wie z.B.:

- Bei einem Anstieg der Zinsen ist mit einem Wertverlust von Anleihen zu rechnen, bei einem Zinsrückgang mit einem Wertzuwachs.

- Der Wert von Finanzderivaten ist äußerst kritisch und kann zu Verlusten führen, die über dem Anlagebetrag vom Teilfonds liegen.
- Emittenten können ihre Schulden möglicherweise nicht zurückzahlen; dann wird der Wert Ihrer Anlage fallen. Investiert der Fonds in Anleihen mit einer niedrigeren Bonitätseinstufung, ist dieses Risiko höher.
- Der Fonds stützt sich auf andere Parteien, um gewisse Dienste, Anlagen oder Transaktionen durchzuführen. Falls diese Parteien insolvent werden, kann dies zu finanziellen Verlusten für den Fonds führen.
- Am Markt könnte es nicht genügend Käufer oder Verkäufer geben. Dies könnte die Fähigkeit des Fonds beeinträchtigen, Wertpapiere zu kaufen oder zu verkaufen.
- Anlagen in Schwellenländern sind mit höheren Risiken verbunden, da politische, rechtliche und betriebliche Systeme weniger entwickelt sein können als in Industrieländern.
- Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Die Rendite kann infolge von Währungsschwankungen steigen oder sinken. Der Wert von Kapitalanlagen sowie die damit erzielten Erträge können sich positiv oder negativ entwickeln, und Anleger können das investierte Kapital unter Umständen vollständig oder zu einem großen Teil verlieren.
- Der Wert der Kapitalanlagen sowie die damit erzielten Erträge werden schwanken, und es kann nicht garantiert werden, dass der Fonds seine Anlageziele erreicht.
- Die Anlagen können auf unterschiedliche Währungen lauten. Änderungen der Wechselkurse zwischen den Währungen können den Wert der Anlagen daher steigern oder schmälern. Ferner können Wechselkursschwankungen zwischen der Referenzwährung des Anlegers und der Basiswährung der Anlagen den Wert der Kapitalanlagen beeinträchtigen.

## DEFINITIONEN

Die **Diversifizierung** schützt den Anleger nicht vor Verlusten in einem bestimmten Markt, jedoch lässt sich das Risiko damit über mehrere Anlageklassen streuen. **Top-down-Anlagen** bezeichnen einen Anlageansatz, bei dem die gesamtwirtschaftliche Situation betrachtet wird und danach die verschiedenen Komponenten in präzisere Details aufgeschlüsselt werden.

**Quantitativ** bezeichnet Merkmale oder Eigenschaften, die mit Zahlen gemessen werden können. **Qualitativ** bezeichnet Merkmale oder Eigenschaften, die sich auf die Qualität beziehen und nicht mit Zahlen gemessen werden können. Die **Volatilität** ist eine statistische Messgröße für die Streuung der Renditen eines bestimmten Wertpapiers oder Marktindex. **Wertpapiere hoher Bonität** verfügen über ein Investment-Grade-Rating, was auf ein geringes Ausfallrisiko hindeutet. Deshalb stellen diese Wertpapiere ein attraktives Anlagevehikel dar. Anlegern sollte bewusst sein, dass Staatsanleihen oder Treasuries keine Bonitätsratings erhalten und als Titel höchster Bonität betrachtet werden. Die **Rückoptimierung** ist eine Technik, mit der die impliziten erwarteten Renditen in einem diversifizierten Marktportfolio rekonstruiert werden. **Systematische Risiken** bezeichnet die Gefahr eines Zusammenbruchs des gesamten Finanzsystems oder des Gesamtmarktes und stehen im Gegensatz zu den Risiken, die mit den einzelnen Einheiten, Gruppen oder Komponenten eines Systems einhergehen und eingedämmt werden können, ohne dass das gesamte System in Mitleidenschaft gezogen wird. Die **taktische Vermögensallokation** bezeichnet eine Vermögensallokation, bei der auf Grundlage der kurzfristig prognostizierten relativen Wertentwicklung der Anlageklassen kurzfristige Anpassungen an ihren Gewichtungen vorgenommen werden. **Ziele** stellen typische Spannen dar. Es besteht keine Garantie, dass diese Ziele erreicht werden.

## WEITERGABE

Dieses Material ist ausschließlich für Personen in Ländern bestimmt, in denen die Verteilung bzw. Verfügbarkeit des Materials den jeweils geltenden Gesetzen oder Vorschriften nicht zuwiderläuft, und wird daher nur an diese Personen verteilt. Die Anteile sind insbesondere nicht für den Vertrieb an US-Personen bestimmt.

**Irland:** Morgan Stanley Investment Management (Ireland) Limited. Eingetragener Geschäftssitz: The Observatory, 7-11 Sir John Rogerson's Quay, Dublin 2, Irland. Registriert in Irland unter der Unternehmensnummer 616662. Beaufsichtigt durch die Central Bank of Ireland. **Großbritannien:** Morgan Stanley Investment Management Limited wurde von der Financial Conduct Authority zugelassen und unterliegt deren Aufsicht. Eingetragen in England. Registernummer: 1981121. Eingetragener Geschäftssitz: 25 Cabot Square, Canary Wharf, London E14 4QA, zugelassen und beaufsichtigt von der Financial Conduct Authority. **Dubai:** Morgan Stanley Investment Management Limited (Representative Office, Unit Precinct 3-7th Floor-Unit 701 and 702, Level 7, Gate Precinct Building 3, Dubai International Financial Centre, Dubai, 506501, Vereinigte Arabische Emirate. Telefon: +97 (0)14 709 7158). **Deutschland:** Morgan Stanley Investment Management Limited, Niederlassung Deutschland, Grosse Gallusstrasse 18, 60312 Frankfurt am Main, Deutschland (Gattung: Zweigniederlassung (FDI) gem.

§ 53b KWG). **Italien:** Morgan Stanley Investment Management Limited, Niederlassung Mailand (Sede Secondaria di Milano), ist eine Zweigstelle von Morgan Stanley Investment Management Limited, einer in Großbritannien eingetragenen Gesellschaft, die von der Financial Conduct Authority (FCA) zugelassen wurde und unter deren Aufsicht steht. Der eingetragene Geschäftssitz lautet: 25 Cabot Square, Canary Wharf, London, E14 4QA. Morgan Stanley Investment Management Limited, Niederlassung Mailand (Sede Secondaria di Milano), mit eingetragenem Geschäftssitz in Palazzo Serbelloni Corso Venezia 16, 20121 Mailand, Italien, ist in Italien mit der Unternehmens- und Umsatzsteuernummer 08829360968 eingetragen. **Niederlande:** Morgan Stanley Investment Management, Rembrandt Tower, 11th Floor Amstelplein 1 1096HA, Niederlande. Telefon: +31 (0) 20-462-1300. Morgan Stanley Investment Management ist eine Zweigniederlassung von Morgan Stanley Investment Management Limited. Morgan Stanley Investment Management Limited wurde von der britischen Financial Conduct Authority zugelassen und unterliegt deren Aufsicht. **Schweiz:** Morgan Stanley & Co. International plc, London, Niederlassung Zürich, wurde von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht („FINMA“) zugelassen und unterliegt deren Aufsicht. Eingetragen im Handelsregister Zürich unter der Nummer CHE-115415.770. Eingetragener Geschäftssitz: Beethovenstrasse 33, 8002 Zürich, Schweiz, Telefon +41 (0) 44 588 1000. Fax: +41(0) 44 588 1074.

**Australien:** Morgan Stanley Investment Management (Australia) Pty Limited ACN: 122040037, AFSL Nr. 314182 verbreitet diese Veröffentlichung in Australien und ist verantwortlich für den Inhalt. Diese Publikation und der Zugang zu ihr sind ausschließlich für „Wholesale-Clients“ im Sinne des Australian Corporations Act bestimmt. **Hongkong:** Dieses Dokument wurde von Morgan Stanley Asia Limited zur Verwendung in Hongkong herausgegeben und wird nur „professionellen Anlegern“ gemäß der Definition in der Verordnung für Wertpapiere und Futures von Hongkong (Securities and Futures Ordinance of Hong Kong, Kap. 571) ausgehändigt. Der Inhalt wurde nicht durch eine Regulierungsbehörde, einschließlich der Securities and Futures Commission in Hongkong, überprüft oder genehmigt. Daher darf dieses Material, außer in gesetzlich vorgesehenen Ausnahmefällen, in Hongkong nicht publiziert, in Umlauf gebracht, verteilt, an die Öffentlichkeit gerichtet oder allgemein verfügbar gemacht werden. **Singapur:** Dieses Material versteht sich nicht (weder direkt noch indirekt) als Aufforderung an die allgemeine Öffentlichkeit in Singapur zur Zeichnung oder zum Kauf, sondern richtet sich an (i) institutionelle Anleger gemäß Abschnitt 304 des Securities and Futures Act, Chapter 289, von Singapur („SFA“), (ii) eine „betroffene Person“ (u. a. ein zugelassener Anleger) gemäß Abschnitt 305 des SFA und darf an diese nur im Einklang mit den in Abschnitt 305 des SFA festgelegten Bedingungen verbreitet oder (iii) anderweitig nur gemäß der Maßgabe sonstiger geltender Bestimmungen des SFA weitergegeben werden. Insbesondere Investmentfonds (und deren Fondsanteile), die von der Monetary Authority of Singapore (MAS) nicht zugelassen oder anerkannt sind, dürfen Privatanlegern nicht angeboten werden. Schriftliche Dokumentationen, die an die vorstehenden Personen in Verbindung mit einem Angebot ausgegeben werden, verstehen sich nicht als Verkaufsprospekt im Sinne des SFA. Daher kommt die für Inhalte von

Verkaufsprospekten im SFA festgelegte gesetzliche Haftung hier nicht zur Anwendung. Anleger sollten sorgfältig überlegen, ob die Anlage für sie geeignet ist. Diese Publikation wurden nicht durch die Monetary Authority of Singapore überprüft.

#### WICHTIGE INFORMATIONEN

**EMEA: Dieses Marketingdokument wurde von Morgan Stanley Investment Management Limited („MSIM“) herausgegeben. MSIM ist von der Financial Conduct Authority zugelassen und beaufsichtigt. Registriert in England unter Nr. 1981121. Eingetragener Geschäftssitz: 25 Cabot Square, Canary Wharf, London E14 4QA.**

Dieses Dokument enthält Informationen über den Teilfonds (der „Fonds“) von Morgan Stanley Investment Funds, einer in Luxemburg ansässigen SICAV (Société d'Investissement à Capital Variable). Morgan Stanley Investment Funds (die „Gesellschaft“) ist im Großherzogtum Luxemburg als Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW) gemäß Teil I des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 in seiner aktuellen Fassung registriert. Die Gesellschaft ist ein Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („OGAW“).

Zeichnungsanträge für Anteile eines Fonds sollten erst dann gestellt werden, wenn die Anleger die aktuelle Version des Verkaufsprospekts, der wesentlichen Anlegerinformationen („KIID“) sowie des Jahres- und Halbjahresberichts (die „Angebotsdokumente“) bzw. sonstige in ihrem Land verfügbare relevante Dokumente gelesen haben, die am eingetragenen Geschäftssitz kostenlos erhältlich sind: European Bank and Business Centre, 6B route de Trèves, L-2633 Senningerberg, R.C.S. Luxemburg B 29 192. Italienische Anleger sollten darüber hinaus das „Erweiterte Zeichnungsformular“ und alle Anleger aus Hongkong den Abschnitt „Zusätzliche Informationen für Anleger aus Hongkong“ im Verkaufsprospekt beachten. Deutschsprachige Exemplare des Verkaufsprospekts, der wesentlichen Anlegerinformationen (KIID), der Statuten der Gesellschaft und der Jahres- und Halbjahresberichte sowie zusätzliche Informationen sind kostenlos bei der Schweizer Vertretung erhältlich. Die Schweizer Vertretung ist Carnegie Fund Services S.A., 11, rue du Général-Dufour, 1204 Genf, Schweiz. Die Schweizer Zahlstelle ist Banque Cantonale de Genève, 17, quai de l'Île, 1204 Genf, Schweiz. Das vorliegende Dokument wurde ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und stellt kein Angebot bzw. keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines bestimmten Wertpapiers oder zur Verfolgung einer bestimmten Anlagestrategie dar.

In diesem Dokument genannte Indizes (einschließlich eingetragener Marken) sind geistiges Eigentum des jeweiligen Lizenzgebers. Auf einen Index bezogene Produkte werden in keiner Weise von dem jeweiligen Lizenzgeber gesponsert, beworben, verkauft oder empfohlen, und der Lizenzgeber übernimmt in diesem Zusammenhang keine Haftung.

Alle Anlagen sind mit Risiken verbunden, die auch einen möglichen Verlust des eingesetzten Kapitals einschließen können. Die hierin enthaltenen Materialien wurden nicht auf der Grundlage der individuellen Situation eines einzelnen Kunden erstellt und stellen keine Anlageberatung dar. Sie dürfen nicht als Steuer-, Buchführungs-, Rechts- oder aufsichtsrechtliche Beratung interpretiert werden. Zu diesem Zweck sollten Anleger vor Anlageentscheidungen eine unabhängige Rechts- und Finanzberatung in Anspruch nehmen, die auch eine Beratung in Bezug auf steuerliche Folgen umfasst.

Alle Einschätzungen und Meinungen entsprechen jenen des Portfoliomanagementteams zum Zeitpunkt der Fassung dieses Dokuments. Sie können sich infolge veränderter Markt-, Wirtschafts- oder anderer Bedingungen jederzeit ändern und müssen sich nicht zwingend bestätigen. Diese Kommentare stellen nicht die Meinungen und Ansichten des Gesamtunternehmens dar.

**Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen stellen keine Research- Empfehlung oder ein „Anlageresearch“ dar und sind in Übereinstimmung mit geltenden europäischen oder Schweizer Bestimmungen als „Marketingmitteilung“ klassifiziert. Das bedeutet, dass die in dieser Marketingmitteilung enthaltenen Informationen (a) nicht im Einklang mit den gesetzlichen Erfordernissen zur Förderung der Unabhängigkeit des Anlageresearchs erstellt wurden und (b) keinem Handelsverbot im Vorfeld der Verbreitung des Anlageresearchs unterliegen.**

MSIM hat keine Finanzintermediäre beauftragt, dieses Dokument zu nutzen und zu verteilen, es sei denn, eine solche Nutzung und Verteilung erfolgt im Einklang mit geltenden Gesetzen und Vorschriften. MSIM übernimmt keine Verantwortung und haftet nicht für den Gebrauch oder Missbrauch dieser Veröffentlichung durch den Finanzintermediär. Wenn Sie als Vertriebsstelle der Morgan Stanley Investment Funds fungieren, sind einige bzw. alle Fonds oder Anteile an einzelnen Fonds ggf. zum Vertrieb verfügbar. Bitte entnehmen Sie die entsprechenden Einzelheiten Ihrer Untervertriebsvereinbarung, bevor Sie Ihre Kunden über den Fonds informieren.

Dieses Dokument darf ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung von MSIM weder vollständig noch in Teilen vervielfältigt, kopiert, weitergegeben oder Dritten gegenüber offengelegt werden.

Bei sämtlichen in dieser Veröffentlichung enthaltenen Informationen handelt es sich um unternehmenseigene und urheberrechtlich geschützte Inhalte.

Das vorliegende Dokument darf in andere Sprachen übersetzt werden. Im Falle einer solchen Übersetzung gilt die englische Version als maßgebliche Fassung. Bei Unterschieden zwischen der englischsprachigen Version und der Version in anderen Sprachen gilt die englischsprachige Version.

#### \*MORNINGSTAR

Das Morningstar Rating™ (Sterne-Rating) für Fonds wird für Vermögensverwaltungsprodukte (wie Investmentfonds, Variable-Annuity- und Variable-Life-Unterkonten (variable Renten- und Lebensversicherung), börsennotierte Fonds, geschlossene Fonds und separate Konten) berechnet, die seit mindestens drei Jahren existieren. Börsennotierte Fonds und offene Investmentfonds werden zu Vergleichszwecken zu einer Kategorie zusammengefasst. Das Rating wird anhand der Morningstar Risk-Adjusted Return (MRAR) berechnet, eine Kennzahl, die die Schwankungen der monatlichen Überschussrendite eines verwalteten Produkts berücksichtigt. Dabei wird besonderes Gewicht auf die negativen Performanceschwankungen und eine beständige Wertentwicklung gelegt. Die besten 10% der Produkte in jeder Kategorie erhalten 5 Sterne, die nächsten 22,5% 4 Sterne, die nächsten 35% 3 Sterne, die nächsten 22,5% 2 Sterne und die unteren 10% 1 Stern. Das Morningstar-Gesamtrating für ein verwaltetes Produkt ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Morningstar-Ratings über drei, fünf und zehn Jahre (sofern vorhanden). Die Gewichtungen sind: 100% Drei-Jahres-Rating für Gesamtrenditen von 36–59 Monaten, 60% Fünf-Jahres-Rating/40% Drei-Jahres-Rating für Gesamtrenditen von 60–119 Monaten und 50% Zehn-Jahres-Rating/30% Fünf-Jahres-Rating/20% Drei-Jahres-Rating für Gesamtrenditen von mindestens 120 Monaten. Zwar scheint die Formel für das Zehn-Jahres-Gesamtrating den Zehn-Jahres-Zeitraum am stärksten zu gewichten, jedoch wirkt sich der jüngste Drei-Jahres-Zeitraum am stärksten aus, da er in alle drei Rating-Zeiträume aufgenommen wird. Bei den Ratings wurden Ausgabeaufschläge nicht berücksichtigt.

Die **Kategorie Europa/Asien und Südafrika** erstreckt sich auf Fonds mit Fondsdomizil an europäischen Märkten, maßgebliche länderübergreifende asiatische Märkte, an denen eine hohe Anzahl an europäischen OGAW-Fonds zur Verfügung stehen (in erster Linie Hongkong, Singapur und Taiwan), die Märkte Südafrikas und ausgewählte sonstige asiatische und afrikanische Märkte, bei denen Morningstar der Meinung ist, es ist von Vorteil für die Anleger, die Fonds in das EAA-Klassifizierungssystem aufzunehmen.

© 2020 Morningstar. Alle Rechte vorbehalten. Die Informationen im vorliegenden Dokument: (1) sind Eigentum von Morningstar und/oder den jeweiligen Anbietern der Inhalte; (2) dürfen nicht kopiert oder verbreitet werden und (3) sind bezüglich Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität mit keinerlei Garantien verbunden. Weder Morningstar noch die Anbieter von Morningstar-Inhalten sind für etwaige Schäden oder Verluste, die durch die Verwendung dieser Informationen entstehen, verantwortlich. **Die in der Vergangenheit erzielte Wertentwicklung ist keine Garantie für die künftige Wertentwicklung.**

Die Morningstar-Informationen basieren auf Daten vom Quartalsende. Auf [morganstanley.com/im](http://morganstanley.com/im) finden Sie aktuelle Morningstar-Informationen zum Monatsende.